

## Tagesgeschichte.

In Prag hat eine Ueberschwemmung die Moldau so anschwellen gemacht, daß man eine Menge Menschenleben zu bedauern hat.

Die Stuttgarter Excesse sind nicht aus Noth, sondern aus wirklichem Uebermuth entsprungen. In Mannheim hat man Aehnliches versucht; aber die Polizei bemächtigte sich der Tumultuanten und erstickte den Auslauf.

In Paris will die schöne und geistreiche Fürstin von La Tremouille durchaus zum Theater gehen und als Morane auftreten. Dies hat im aristokratischen Viertel von St. Germain allgemeines Entsetzen verbreitet. Zu gleicher Zeit heirathet ein Graf von Noailles, alter Legitimist, eine Bürgerliche, Fräulein Delleffert, Tochter des Polizeipräfekten. Auch das ist ein Verbrechen!

Der Gesundheitszustand der ebenso tugendhaften als liebenswürdigen Herzogin von Orleans soll sehr beunruhigend sein; die Aerzte dringen darauf, daß sie diesen Sommer in den Bädern von Plombieres zubringe.

In Toulouse soll ein 14jähriges Mädchen von den Biaristen in deren Kloster entehrt und dann erdrosselt worden sein! 50,000 Menschen wohnten dem Leichenbegängniß des armen Opfers bei; — die frommen Patres sind in Haft! Man schreibt, die Untersuchung werde schauerhafte Thatsachen an's Licht bringen.

Hannover macht sich. In Israel ist große Freude ob der Begünstigungen, die ihm zu Theil geworden, denn eine erlassene Verordnung hebt mehrere ganz veraltete Rechtsfälle auf, u. A. dem Eid des Juden mit dem eines Christen gleiche Kraft, jüdischen Handelsbüchern gleiche Glaubwürdigkeit zuerkennend; ferner den Juden die Erwerbung von Häusern mit  $1\frac{1}{4}$  Morgen Land gestattet etc.

Ueber Konstantinopel ist die Nachricht eingetroffen, daß die Ufer des schwarzen Meeres durch russische Schiffe blockirt sind.

Unter den sieben vom Adel gewählten Kandidaten um den Bischofsstuhl zu Münster befinden sich nicht weniger als zwei Husaren, ein ehemaliger Major und ein ehemaliger Lieutenant.

Abwarten! In Berlin schmeichelt man sich mit der Hoffnung, daß für alle in politischer Haft und Untersuchung befindliche Personen eine Amnestie in Aussicht stehe.

Dr. Dronke in Coblenz ist wie dem Dr. Meyen in Berlin ein ganz gleiches Loos zugefallen, indem auch er zu zwei Jahren Gefängniß wegen unloyaler schriftstellerischer Auslassungen verurtheilt worden.

Wie die „Cölner Zeitung“ meldet, liegt auf Antrag eines kleinen deutschen Staates, der in Betreff der Zeitungsproduction einer der ergiebigsten ist, bei den übrigen deutschen Staaten die Frage wegen Ermäßigung des Zeitungsporto's zur Erörterung vor. Angeblich lautet der Antrag dahin, daß keine Post für die Beförderung von größeren Zeitungen vom Verlagsorte bis zum Bestimmungsorte mehr als 15 Sgr. quartaliter Postaufschlag berechnen solle, während für die kleinern Blätter nur 5 Sgr. für's Quartal zu erheben sei. Würde dieser Vorschlag angenommen, so wäre dadurch der große Vortheil erreicht, daß alle Zeitungen überall gleichen Preis hätten.

Spontini soll sein schon in Berlin begonnenes Tonwerk: „das verlorene Paradies“ noch Milton (Text von Gobernheim) beendet haben. Wie verlautet, wird in Cöln unter der Leitung Spontini's beim bevorstehenden Musikfeste die Ouverture zur Aufführung kommen.

Die „Mannheimer Abendzeitung“ berichtet nach dem in Neu-Orleans erscheinenden deutschen Courier, daß in einer Versammlung der großen Freimaurer-Loge des Staats Louisiana der Dr. med. Gans als Großmeister erwählt worden. Das sei das erste Mal, fügt das amerikanische Blatt hinzu, daß ein solches Ehrenamt in jenem Staate einem Deutschen übertragen werde. Dr. Gans ist aus Gelle gebürtig und seit dem Jahre 1830 als angesehenener praktischer Arzt in Amerika thätig.

Cöln. Der Lustvioldichter Benedix ist hier zum Mitglied der Commission ernannt worden, welche die Maßregeln treffen soll, um die Verhältnisse der untern Volksklassen umzuändern und besser zu begründen. Benedix's Vorschläge einer städtischen Creditcasse und eines Frauenvereins, um die junge städtische weibliche Bevölkerung, die sich jetzt zur Prostitution hinreißen läßt, zur Arbeit, zum Fleiße, zum Dienen anzuhalten, haben großen Anklang gefunden.